

Wer hilft Ihnen in Sachsen?

Einsetzen eines Herzschrittmachers

Krankenhaus	Trägerschaft	Implantationen im Jahr	Einhaltung der Leitlinien (in Prozent) 1	Komplikation I (in Prozent) 2	Komplikation II (in Prozent) 3	Komplikation III (in Prozent) 4	Empfehlung von Hausärzten (in Prozent) 5	Externes Qualitätszertifikat 6	
Bautzen	Oberlausitz-Kliniken	öffentlich	134	94	1,1	0,7	1,5	9,9	nein
Döbeln	Dr. Drogula Krankenhaus	privat	46	7	4,3	0	0	3,9	nein
Dresden	Diakonissenkrankenhaus	freigemeinnützig	40	7	0	2,7	0	5,4	ja
Dresden	Städt. Klinikum Friedrichstadt	öffentlich	196	7	0	0,6	0	22,7	nein
Dresden	Städt. Krankenhaus Neustadt	öffentlich	unter 20	100	0	0	7	4,9	ja
Dresden	St. Joseph-Stift	freigemeinnützig	75	94,7	0	0	7	2,5	nein
Dresden	Herzzentrum Universitätsklinik	privat	211	85,2	0	0	0	47,3	ja
Freital	Weißeritztal-Kliniken	privat	68	89,4	2,1	1,5	0	5,9	nein
Ebersbach	Klinikum des Landkreises Löbau-Zittau	öffentlich	33	86,4	2,7	1,8	0,9	2,5	nein
Görlitz	Städtisches Klinikum	öffentlich	158	81,5	0	0	0	14,8	ja
Hoyerswerda	Klinikum	öffentlich	37	97,2	3,1	0	0	5,9	nein
Kamenz	Malteser Krankenhaus St. Johannes	freigemeinnützig	34	97,1	3,6	3	2,9	4,9	ja
Leisnig	Helios Krankenhaus	privat	8 175	9	9	9	9	2	nein
Meißen	Elblandkliniken	öffentlich	90	100	0	0	7	4,4	ja
Niesky	Diakonissenanstalt Emmaus	freigemeinnützig	unter 20	7	7	7	7	1	ja
Pirna	Klinikum	privat	71	89,8	0	2,8	7	4,4	nein
Radeberg	Asklepios-ASB Klinik	privat	48	92	0	0	0	5,8	ja
Radebeul	Elblandkliniken	öffentlich	50	85,1	0	0	0	3	ja
Riesa	Klinikum Riesa-Großenhain	freigemeinnützig	71	81,7	2,3	1,4	0	3	ja
Weißwasser	Kreiskrankenhaus	öffentlich	33	87,9	0	0	0	4,4	nein
Zittau	Klinikum des Landkreises Löbau-Zittau	öffentlich	104	86,4	2,7	1,8	0	4,9	nein

So lesen Sie die Tabelle



Prof. Joachim Kugler: Herzschrittmacher können grundsätzlich in spezialisierten Praxen oder im Krankenhaus implantiert werden. Die Anzahl der entsprechenden Eingriffe ist in den untersuchten Krankenhäusern sehr unterschiedlich. Es entwickeln sich aber Zentren. In den Qualitätsindikatoren gibt es eher geringe Unterschiede zwischen den Krankenhäusern, jedoch haben die befragten Hausärzte eine Klinik besonders hervorgehoben. Qualitätsdaten, die die bundesweit geforderte Norm einhalten oder überbieten, sind in der Tabelle zur besseren Orientierung grün markiert.

nen grundsätzlich in spezialisierten Praxen oder im Krankenhaus implantiert werden. Die Anzahl der entsprechenden Eingriffe ist in den untersuchten Krankenhäusern sehr unterschiedlich. Es entwickeln sich aber Zentren. In den Qualitätsindikatoren gibt es eher geringe Unterschiede zwischen den Krankenhäusern, jedoch haben die befragten Hausärzte eine Klinik besonders hervorgehoben. Qualitätsdaten, die die bundesweit geforderte Norm einhalten oder überbieten, sind in der Tabelle zur besseren Orientierung grün markiert.

Legende:

1 Die Leitlinien bei der Diagnose der langsamen Herzrhythmusstörung (zum Beispiel Herzfrequenz von weniger als 60 Schläge pro Minute) und der Wahl des richtigen Schrittmachers müssen laut bundesweiter Norm in 80 Prozent der Behandlungen eingehalten werden.
2 Die Sonde verrutscht im Vorhof des Herzens. Das darf laut

bundesweiter Norm in max. drei Prozent der Eingriffe passieren.

3 Die Sonde verrutscht in der Herzkammer. Auch hier liegt die Norm bei drei Prozent.
4 Chirurgische Komplikationen dürfen in maximal zwei Prozent der Eingriffe auftreten.
5 Ergebnisse einer Befragung von 206 Hausarztpraxen. Mehrfachnennungen waren möglich. Hervorgehoben sind Empfehlun-

gen von mehr als 10 Prozent der Hausärzte. Der wichtigste Grund für die Empfehlung sind positive Erfahrungen (69 Prozent).

6 Bewertung des Qualitätsmanagements durch externe Organisationen mit Zertifikat
7 Die Daten, die die Krankenhäuser gemeldet haben, werden noch von der Projektgeschäftsstelle Qualitätssicherung der Sächsischen Landesärztekammer überprüft.

8 Zahl der Herzschrittmacher-Implantationen in den Jahren 2005 bis 2006. Alle anderen Krankenhäuser haben wie gefordert die Daten aus dem Jahr 2006 gemeldet.

9 Dazu gibt es im Qualitätsbericht keine Angaben
 ■ Prof. Dr. Joachim Kugler ist Leiter des Lehrstuhls Gesundheitswissenschaften der TU Dresden und wertet für die SZ die Qualitätsberichte der Krankenhäuser und die SZ-Umfrage unter Hausärzten aus.

„Ich arbeite wieder im Garten“

Wilfriede Steinicke hat einen Herzschrittmacher. Seitdem geht es ihr gut.

Es ist etwa fünf Jahre her: Damals hatte Wilfriede Steinicke immer wieder das Gefühl, dass sich ihr Herz verkrampft. „Ich dachte, ich falle jeden Moment um.“ Die Diagnose: Herzrhythmusstörungen.

Als das feststand, da hat Wilfriede Steinicke nicht lange überlegt: „Das lasse ich operieren.“ Im Februar 2005 war es dann soweit: Unter örtlicher Betäubung wurde ihr ein Herzschrittmacher eingesetzt. Die Operation dauerte nur 30 bis 45 Minuten. Danach allerdings plagte sie Atemnot, und das Treppensteigen fiel ihr schwer. Erst seit der letzten Einstellung ihres Herzschrittmachers im Dezember vergangenen Jahres geht es ihr deutlich besser. Sie ist zufrieden: „Ich fühle mich seitdem wie neu geboren. Mein Leben hat sich sehr verbessert. Ich kann endlich wieder im Garten arbeiten. Das ist mein Hobby.“ Sie kann nur jedem empfehlen, nicht zu zögern, wenn ein solcher Eingriff gemacht werden muss.

Einen Nachteil hat die Operation dann doch: „Ich darf keine Klimmzüge machen“, sagt Wilfriede Steinicke. Doch das bedauert die 67-Jährige herzlich wenig. (ane)



Wilfriede Steinicke in ihrem Garten. Seitdem sie einen Herzschrittmacher hat, kann sie wieder unbeschwert draußen sein.

Foto: SZ/Thomas Lehmann

Steckbriefe sächsischer Krankenhäuser (Teil 5)

Unabhängig von den auf dieser Seite bewerteten Kliniken gibt die SZ allen 34 Krankenhäusern des Regierungsbezirkes Dresden und aus Döbeln – also aus dem Verbreitungsgebiet unserer Zeitung – die Chance, sich in einem Kurzporträt vorzustellen. Die Angaben beruhen auf freiwilligen Selbstauskünften der Klinikleitungen. Die Zahlen stammen aus dem Jahr 2007.

Ab Mitte Mai erscheint der große Krankenhaus-Führer der SZ in einer etwa 40-seitigen Broschüre.

Sie können diese Broschüre schon jetzt telefonisch bestellen unter

01802 - 30 41 48

(6 Cent/Anruf aus dem Festnetz der dt. Telekom, Mobilfunk abweichend). Oder Sie schicken uns den ausgefüllten Bestellschein.

Diakonissenkrankenhaus Dresden



■ **Versorgungsschwerpunkt:** Krankenhaus der Regelversorgung
 ■ **Spezialisierung/technische Ausstattung:** Brustkrebsbehandlung im Brustzentrum, Behandlung von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes im Bauchzentrum, Urologische Tumorchirurgie und Inkontinenzbehandlung, Unfallchirurgie; Gastroenterologie, Proktologie, Kardiologie, gyn. Onkologie, Geburtshilfe, Palliativmedizin
 ■ **Fachabteilungen:** 6
 ■ **Betten:** 240
 ■ **Beschäftigte:** 337, davon 66 Ärzte
 ■ **Patienten:** etwa 11 800 stationär, etwa 11 500 ambulant
 ■ **Träger:** Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden e. V.
 ■ **Kontakt:** Bautzner Straße 64 - 70, 01099 Dresden, Tel. 0351/81 00
 @ www.diako-dresden.de

Malteser Krankenhaus St. Carolus Görlitz



■ **Versorgungsschwerpunkt:** Krankenhaus der Regelversorgung
 ■ **Spezialisierung/technische Ausstattung:** Diabetes Typ 1 und 2, Akkreditierung bei der Deutschen Diabetesgesellschaft, Akkreditiertes Schlaflabor der Deutschen Gesellschaft für Schlafmedizin, Palliativmedizin mit 8 Betten (einzige stationäre palliativmed. Einrichtung in Ostsachsen), Behandlung von Harn- und Stuhlinkontinenz
 ■ **Fachabteilungen:** 4
 ■ **Betten:** 135
 ■ **Beschäftigte:** 244, davon 25 Ärzte
 ■ **Patienten:** 4 543 stationär, 200 teilstationär (Schlaflabor), 5 024 ambulant
 ■ **Träger:** Malteser Betriebsgesellschaft Sachsen gGmbH
 ■ **Kontakt:** Carolusstraße 212, 02827 Görlitz, Tel. 03581/72 1992
 @ www.malteser-krankenhaus-stcarolus.de

Diakonissenanstalt Emmaus Niesky



■ **Versorgungsschwerpunkt:** Krankenhaus der Regelversorgung
 ■ **Spezialisierung/technische Ausstattung:** Fachabteilung für Chirurgie und Innere Medizin. Aufbau eines diabetologischen Schwerpunktes; Ausstattung: sämtliche gängige Medizintechnik für moderne Diagnostik und Therapie, Computertomograf (LightSpeed Pro 16)
 ■ **Fachabteilungen:** 2
 ■ **Betten:** 105
 ■ **Beschäftigte:** 152, davon 22 Ärzte
 ■ **Patienten:** etwa 4 000 stationär und etwa 8 000 ambulant
 ■ **Träger:** Stiftung Diakonissenanstalt Emmaus Niesky
 ■ **Kontakt:** Bautzener Str. 21, 02906 Niesky, Tel. 03588/2640, Fax 03588/264 333, Mail info@emmaus-niesky.de
 @ www.emmaus-niesky.de

Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt



■ **Versorgungsschwerpunkt:** Krankenhaus der Regelversorgung
 ■ **Spezialisierung/technische Ausstattung:** überregional zertifizierte Schlaganfallversorgung, Infektions-, Reise- und Tropenmedizin, Diabetologie, Magen- und Darm-erkrankungen, Zentrum für Frauen-, Kinder-, Jugendmedizin, Akutgeriatrie, Unfallchirurgie, Zentrum für psychische Erkrankungen
 ■ **Fachabteilungen:** 7
 ■ **Betten:** 640 und 36 tagesklinische Plätze
 ■ **Beschäftigte:** 1 169, davon 174 Ärzte
 ■ **Patienten:** 50 364 (stationär und ambulant)
 ■ **Träger:** Landeshauptstadt Dresden
 ■ **Kontakt:** Industriestr. 40 in 01129 Dresden, Tel. 0351/85 60, Fax 0351/8490 322
 Mail: info@khdn.de
 @ www.khdn.de

COUPON

SZ-Krankenhausführer als Broschüre

Hiermit bestelle ich Exemplare des SZ-Krankenhausführers.

Ich bin Abonnent der SZ. Die Broschüre kostet 3,90 Euro und wird ohne Versandkosten geliefert.

Ich habe die SZ nicht abonniert. Der Preis für die Broschüre beträgt 4,90 Euro zuzüglich 1,95 Euro Versandkosten.

Absender:

An die

Sächsische Zeitung

01055 Dresden

Kennwort Krankenhausführer